

# (vorläufige Version zur Information, noch nicht gültig)

## Modulhandbuch für das BA-Nebenfach ROMANISTIK

Studierende der Scherpunktsprachen Italienisch und Portugiesisch absolvieren in der Basisphase 5 CP mehr und in der Qualifizierungsphase 5 CP weniger als Studierende der Scherpunktsprachen Französisch und Spanisch. Der Grund dafür ist, dass die Studierenden im Italienischen und Portugiesischen, in denen keine sprachlichen Voraussetzungen definiert sind, erst einmal auf ein der universitären Lehre angemessenes sprachliches Niveau gebracht werden müssen. Ihre sprachliche Grundausbildung in der Basisphase muss daher intensiver sein.

### BASISPHASE (3 MODULE)

Modul BA ROM B-1	Romanistische Literaturwissenschaft 1	Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h		2 SWS					
			Kontaktstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 210 h						
<b>Inhalte</b>										
Das Modul vermittelt einen an exemplarischen Inhalten und mit Hilfe methodischer Konzepte veranschaulichten Überblick über die Epochen der Literaturgeschichte der studierten Sprachen und Literaturen. Dabei werden die systematischen und historischen Grundlagen für das weitere Studium der Literaturwissenschaft gelegt und Formen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt.										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
Nach dem erfolgreichen Abschluss der Einführungsveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, exemplarische literarische Texte in der studierten Scherpunktsprache literaturgeschichtlich einzuordnen und in ihrem historischen Kontext und mit einem Bewusstsein für methodische Analyseinstrumente zu analysieren.										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Keine										
<b>Hinweise</b>										
Die Studierenden müssen die Einführungsveranstaltung in ihrer gewählten Scherpunktsprache belegen. In Veranstaltung 2 wird in der Regel die Möglichkeit gegeben, ein optionales Tutorium zu besuchen, in dem u.a. der Stoff von Veranstaltung 1 rekapituliert wird. Ansonsten müssen die Studierenden unter Anleitung der Lehrenden die Vertiefung des Stoffes selbst leisten. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul Q-2a.										
<b>Zuordnung des Moduls</b>			BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien							
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			BA Romanistik (Hauptfach)							
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Im Französischen und Spanischen jedes Semester, im Italienischen und Portugiesischen nur im Sommersemester							
<b>Dauer des Moduls</b>			Ein Semester							
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Dr. Frank Estelmann							
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige, aktive Teilnahme in Veranstaltung 1							
<b>Leistungsnachweise</b>			Benoteter Essay in Veranstaltung 2							
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Kombinationsform Seminar und Tutorium / Selbststudium							
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch / studierte romanische Sprache							
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>							
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Klausur (90 Min.) in Veranstaltung 1							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1 Einführung in die Literaturwissenschaft (einzelsprachlich: Französisch,	S	2	5	X					

Spanisch, Italienisch, Portugiesisch)									
2 Tutorium / Selbststudium (muss im gleichen Semester wie die Einführung studiert werden)			3	X					
Summe		2	8						

<b>Modul BA ROM B-2</b>	<b>Romanistische Sprachwissenschaft 1 (Propädeutikum)</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>8 CP (insg.) = 240 h</b>		<b>2 SWS</b>					
			<b>Kontaktstudium 2 SWS / 30 h</b>	<b>Selbststudium 210 h</b>						
<b>Inhalte</b>										
Das Modul vermittelt zum ersten Überblickswissen über moderne sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden sowie Kenntnisse der Geschichte der romanistischen Sprachwissenschaft. Es vermittelt darüber hinaus die wichtigen Grundbegriffe der sprachwissenschaftlichen Analyse. Dabei werden die systematischen Grundlagen für das weitere Studium der Sprachwissenschaft gelegt und Formen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt.										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Propädeutikums Sprachwissenschaft sind die Studierenden in der Lage, die von ihnen studierte Sprache im Kontext der Geschichte und Strukturen der romanischen Sprachen sprachwissenschaftlich-vergleichend einzuordnen und darzustellen.										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Keine										
<b>Hinweise</b>										
Veranstaltung 2 ist ein verpflichtendes Tutorium, in dem der Stoff von Veranstaltung 1 rekapituliert wird. Dieses Tutorium muss veranstaltungsbegleitend parallel zum Propädeutikum Sprachwissenschaft studiert werden. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul Q-3a.										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien							
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			BA Romanistik (Hauptfach)							
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Das Modul kann im Wintersemester studiert werden.							
<b>Dauer des Moduls</b>			Ein Semester							
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Prof. Dr. Cecilia Poletto, Prof. Dr. Esther Rinke							
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige, aktive Teilnahme							
<b>Leistungsnachweise</b>			Eine kleinere benotete Leistung wie z.B. Protokoll, Essay, Bibliographie in Veranstaltung 2							
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Kombinationsform Seminar und Tutorium/Selbststudium							
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch							
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 1							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1 Propädeutikum Sprachwissenschaft (alle Sprachen)	S	2	6		X				
	2 Tutorium			2		X				
	Summe		2	8						

<b>Modul BA ROM B-3 FR</b>	<b>Basismodul: Schwerpunktsprache Französisch</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>8 CP (insg.) = 240 h</b>		<b>4 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium 4 SWS / 60 h</b>	<b>Selbststudium 180 h</b>	

<b>Inhalte</b>										
Das Modul vermittelt theoretisch und praktisch integrierte sprachliche Kompetenzen: grundlegende mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen, Grundlagen der Phonetik und Prosodie, eine Sensibilisierung für grammatische Problemfelder sowie für Übersetzungsstrategien.										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) verfügen die Studierenden nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus B2 des GeR.										
Unter anderem werden sie in die Lage versetzt, komplexe Texte zu konkreten und abstrakten Themen zu verstehen; sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken sowie einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage einzunehmen und argumentativ zu verteidigen.										
Um sich situativ angemessen mündlich und schriftlich zu äußern, beherrschen die Studierenden die dafür nötigen morphosyntaktischen Strukturen und verfügen über ein ausreichend breites Spektrum von Redemitteln.										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Wahl der Schwerpunktsprache Französisch										
<b>Hinweise</b>										
Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Französisch gewählt hat.										
Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden.										
Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul Q-1a FR.										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>					BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien					
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>					BA Romanistik (Hauptfach)					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>					Jedes Semester					
<b>Dauer des Moduls</b>					Zwei Semester					
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>					Valérie Kuhlmann					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>					Regelmäßige, aktive Teilnahme					
<b>Leistungsnachweise</b>					Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1					
<b>Lehr- / Lernformen</b>					Seminar/Selbststudium					
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>					Französisch					
<b>Modulprüfung</b>					<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>					Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 2					
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1 Französisch: Niveau B2.1 (Compétences intégrées 1)	S	2	4	X					
	2 Französisch: Niveau B2.2 (Compétences intégrées 2)	S	2	4		X				
	Summe		4	8						

<b>Modul BA ROM B-3 ES</b>	<b>Basismodul: Schwerpunktsprache Spanisch</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>8 CP (insg.) = 240 h</b>		<b>4 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium 4 SWS / 60 h</b>	<b>Selbststudium 180 h</b>	
<b>Inhalte</b>					
Das Modul vermittelt theoretisch und praktisch integrierte sprachliche Kompetenzen: grundlegende mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen, Grundlagen der Phonetik und Prosodie sowie eine Sensibilisierung für grammatische Problemfelder.					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus B1 des GeR.					
Die Studierenden befassen sich unter anderem mit der kritischen Auseinandersetzung und Analyse von Texten mittleren Sprachniveaus; sie erweitern ihre grammatischen Kenntnisse und Fertigkeiten durch Übungen unterschiedlicher Ausprägung; sie werden geschult, zu einem breiten, alltagssprachlichen Themenspektrum					

Stellung zu beziehen und festigen ihr idiomatisches Vermögen entsprechend dem vorgegebenen Niveau gemäß GeR.																																																		
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>																																																		
Wahl der Schwerpunktsprache Spanisch																																																		
<b>Hinweise</b>																																																		
Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Spanisch gewählt hat. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul Q-1a ES.																																																		
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien																																																	
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	BA Romanistik (Hauptfach)																																																	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester																																																	
<b>Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester																																																	
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Martin Diz Vidal																																																	
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>																																																		
<b>Teilnahmenachweise</b>	Regelmäßige, aktive Teilnahme																																																	
<b>Leistungsnachweise</b>	Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1																																																	
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Seminar/Selbststudium																																																	
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Spanisch																																																	
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>																																																	
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>	Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 2																																																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th rowspan="2">LV-Form</th> <th rowspan="2">SWS</th> <th rowspan="2">CP</th> <th colspan="6">Semester</th> </tr> <tr> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 Spanisch: Niveau B1.1 (Destrezas integradas 1)</td> <td>S</td> <td>2</td> <td>4</td> <td>X</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2 Spanisch: Niveau B1.2 (Destrezas integradas 2)</td> <td>S</td> <td>2</td> <td>4</td> <td></td> <td>X</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>4</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		LV-Form	SWS	CP	Semester						1	2	3	4	5	6	1 Spanisch: Niveau B1.1 (Destrezas integradas 1)	S	2	4	X							2 Spanisch: Niveau B1.2 (Destrezas integradas 2)	S	2	4		X						Summe		4	8							
	LV-Form					SWS	CP	Semester																																										
		1	2	3	4			5	6																																									
1 Spanisch: Niveau B1.1 (Destrezas integradas 1)	S	2	4	X																																														
2 Spanisch: Niveau B1.2 (Destrezas integradas 2)	S	2	4		X																																													
Summe		4	8																																															

<b>Modul BA ROM B-3 IT</b>	<b>Basismodul: Schwerpunktsprache Italienisch</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>14 CP (insg.) = 420 h</b>		<b>8 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium 8 SWS / 120 h</b>	<b>Selbststudium 300 h</b>	
<b>Inhalte</b>					
Das Modul vermittelt theoretisch und praktisch integrierte sprachliche Kompetenzen: grundlegende mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen, Grundlagen der Phonetik und Prosodie, eine Sensibilisierung für grammatische Problemfelder.					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus A2 des GeR.					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
Wahl der Schwerpunktsprache Italienisch					
<b>Hinweise</b>					
Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Italienisch gewählt hat. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul Q-1a IT.					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	BA Romanistik (Hauptfach)				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester				
<b>Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Cristina Giaimo Patronas				



	Summe		8	14						
--	-------	--	---	----	--	--	--	--	--	--

## QUALIFIZIERUNGSPHASE

Studierende mit den Schwerpunktsprachen Italienisch und Portugiesisch absolvieren in der Fremdsprachenausbildung in der Qualifizierungsphase 5 CP weniger als Studierende der Schwerpunktsprachen Französisch und Spanisch und gleichen damit die Mehrbelastung um 5 CP aus der Basisphase wieder aus.

## FREMDSPRACHENAUSBILDUNG SCHWERPUNKTSPRACHE IN DER QUALIFIZIERUNGSPHASE (1-2 MODULE)

### SCHWERPUNKTSPRACHE FRANZÖSISCH (2 MODULE):

Modul BA ROM Q-1a FR	Schwerpunktsprache Französisch, Zielniveau C1	Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h				4 SWS			
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h		Selbststudium 180 h					
<b>Inhalte</b>										
Das Modul vermittelt komplexere mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; die adäquate Anwendung von Hilfsmitteln (Wörterbüchern, Grammatiken usw.); eine theoretische und praktische Vertiefung – auch in kontrastiver Hinsicht – grammatischer Problemfelder; Kompetenzen der Fehleranalyse mit dem Ziel der Selbst- und Fremdkorrektur; punktuelle Kenntnisse im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte des studierten Sprachraumes.										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) verfügen die Studierenden nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls über Teile der mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus C1 des GeR. Die Studierenden werden unter anderem in die Lage versetzt, ein breites Spektrum anspruchsvoller mündlicher Diskurse oder schriftlicher Texte zu verstehen und deren komplexe Inhalte in einer klar strukturierten und dem Sprachniveau angemessenen lexikalisch-stilistischen Form wiederzugeben, zu ergänzen/kommentieren oder nachzuahmen.										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Erfolgreicher Abschluss von Modul ROM B-3 FR										
<b>Hinweise</b>										
Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Französisch gewählt hat. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul ROM-Q1b FR.										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien							
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			BA Romanistik (Hauptfach)							
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Jedes Semester							
<b>Dauer des Moduls</b>			Zwei Semester							
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Valérie Kuhlmann							
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige, aktive Teilnahme							
<b>Leistungsnachweise</b>			Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1							
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Seminar/Selbststudium							
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Französisch							
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>							
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 2							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1 Französisch: Niveau C1.1 (Compréhension et expression orale)	S	2	4			X			
	2 Französisch: Niveau C1.1 (Compréhension et analyse de	S	2	4			X			

textes)									
Summe		4	8						

Modul BA ROM Q-1b FR	Schwerpunktsprache Französisch, Zielniveau C1	Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h		4 SWS				
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h					
<b>Inhalte</b>									
Das Modul vermittelt komplexe, fachspezifische mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; Methoden der Selbstreflexion zur Entwicklung von Lernstrategien; ein systematisches Training der grammatikalischen Schlüsselkompetenzen und der Analyse der Fehlerursachen; eine vertiefte Übersetzungs- und Sprachmittlungskompetenz beim Bewusstwerden der literarischen und kulturellen Konnotationen sowie der Adressaten und der bestimmten kommunikativen Situationen; erweiterte Kenntnisse im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte des studierten Sprachraumes.									
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>									
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen eines verfestigten C1-Niveaus nach GeR im Französischen. Unter anderem besitzen sie die Fähigkeit, komplexe Inhalte aus dem Deutschen treu, sinn- und situationsgerecht in entsprechende morphosyntaktische und lexikalische Äquivalente der Zielsprache zu übertragen. Sie sind in der Lage, anspruchsvolle Texte zu verstehen und deren komplexe Inhalte klar, strukturiert und ausführlich wiederzugeben, ihren Standpunkt fundiert mit Hilfe von differenzierten Argumenten und Beispielen darzulegen. Die Studierenden verfügen über eine umfassende, grammatisch wie stilistisch nuancierte Ausdrucksfähigkeit. Ferner haben sie landeskundliche Kenntnisse erworben, die es ihnen ermöglichen, die Entwicklungen französischsprachiger Länder zu verstehen und historisch einzuordnen.									
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>									
Erfolgreicher Abschluss von Modul ROM Q-1a FR									
<b>Hinweise</b>									
Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Französisch gewählt hat. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden.									
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien						
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			BA Romanistik (Hauptfach)						
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Jedes Semester						
<b>Dauer des Moduls</b>			Zwei Semester						
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Valérie Kuhlmann						
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>									
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige, aktive Teilnahme						
<b>Leistungsnachweise</b>			Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1						
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Seminar/Selbststudium						
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Französisch						
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>						
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 2						
	LV-Form	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
1 Französisch: Niveau C1.2 (Traduction/Médiation)	S	2	4					X	
2 Französisch: Niveau C1.2 (Expression orale et écrite avancée)	S	2	4						X
Summe		4	8						

**SCHWERPUNKTSPRACHE SPANISCH (2 MODULE):**

<b>Modul BA ROM Q-1a ES</b>	<b>Schwerpunktsprache Spanisch, Zielniveau B2</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>8 CP (insg.) = 240 h</b>						<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium 4 SWS / 60 h</b>			<b>Selbststudium 180 h</b>				
<b>Inhalte</b>										
Das Modul vermittelt komplexe mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; die adäquate Anwendung von Hilfsmitteln (Wörterbüchern, Grammatiken usw.); eine theoretische und praktische Vertiefung grammatischer Problemfelder; Kompetenzen der Fehleranalyse mit dem Ziel der Selbst- und Fremdkorrektur; Übersetzungsstrategien auf mittlerem Kompetenzniveau (B2 gemäß GeR); punktuelle Kenntnisse im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte des studierten Sprachraumes.										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des B2- Niveaus nach GeR im Spanischen. Die Studierenden intensivieren ihre analytisch-kritischen Kompetenzen durch Lektüre und Diskussion von Texten mittleren bis fortgeschrittenen Sprachniveaus; sie setzen sich mit Übersetzungstechniken und Aspekten sprachlicher Kontrastivität auseinander und befassen sich mit komplexeren grammatischen Problemstellungen auf B2-Niveau gemäß GeR.										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Erfolgreicher Abschluss von Modul ROM B-3 ES										
<b>Hinweise</b>										
Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Spanisch gewählt hat. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul ROM Q-1b ES.										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>					BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien					
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>					BA Romanistik (Hauptfach)					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>					Jedes Semester					
<b>Dauer des Moduls</b>					Zwei Semester					
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>					Martin Diz Vidal					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>					Regelmäßige, aktive Teilnahme					
<b>Leistungsnachweise</b>					Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1					
<b>Lehr- / Lernformen</b>					Seminar/Selbststudium					
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>					Spanisch					
<b>Modulprüfung</b>					<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>					Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 2					
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1 Spanisch: Niveau B1.2 (Comprensión lectora)	S	2	4			X			
	2 Spanisch: Niveau B2.1 (Destrezas interpretativas)	S	2	4				X		
	Summe		4	8						

<b>Modul BA ROM Q-1b ES</b>	<b>Schwerpunktsprache Spanisch, Zielniveau B2</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>8 CP (insg.) = 240 h</b>						<b>4 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium 4 SWS / 60 h</b>			<b>Selbststudium 180 h</b>			
<b>Inhalte</b>									
Das Modul vermittelt mittlere und erweiterte, in Ansätzen fachspezifische mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; Methoden der Selbstreflexion zur Entwicklung von Lernstrategien; ein systematisches Training der grammatikalischen Schlüsselkompetenzen und der Analyse der Fehlerursachen; erweiterte Kompetenzen zur Gewährwerdung prägnanter Phänomene des spanischsprachigen Kulturraums.									
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>									

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen eines B2-Niveaus nach GeR im Spanischen.																																																									
Die Studierenden erweitern ihr schriftliches Ausdrucksvermögen hin zu komplexeren, argumentativ-analytischen Darstellungsformen; sie beherrschen mündliche wie schriftliche Kompetenzen, welche sie auf fachspezifisches Ausdrucksvermögen (Niveau C1) vorbereiten; sie eignen sich Kompetenzen zu speziellen grammatischen Problemfeldern an und entwickeln ein Bewusstsein zur gezielten Verbesserung des eigenen sprachlichen Niveaus.																																																									
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>																																																									
Erfolgreicher Abschluss von Modul ROM Q-1a ES																																																									
<b>Hinweise</b>																																																									
Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Spanisch gewählt hat. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden.																																																									
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien																																																								
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	BA Romanistik (Hauptfach)																																																								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester																																																								
<b>Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester																																																								
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Martin Diz Vidal																																																								
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>																																																									
<b>Teilnahmenachweise</b>	Regelmäßige, aktive Teilnahme																																																								
<b>Leistungsnachweise</b>	Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1																																																								
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Seminar/Selbststudium																																																								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Spanisch																																																								
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>																																																								
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>	Klausur (90 Min.) in Veranstaltung 2																																																								
	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th rowspan="2">LV-Form</th> <th rowspan="2">SWS</th> <th rowspan="2">CP</th> <th colspan="6">Semester</th> </tr> <tr> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 Spanisch: Niveau B2.2 (Expresión escrita)</td> <td>S</td> <td>2</td> <td>4</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2 Spanisch: Niveau B2.2 (Destrezas avanzadas)</td> <td>S</td> <td>2</td> <td>4</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>X</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>4</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		LV-Form	SWS	CP	Semester						1	2	3	4	5	6	1 Spanisch: Niveau B2.2 (Expresión escrita)	S	2	4					X		2 Spanisch: Niveau B2.2 (Destrezas avanzadas)	S	2	4						X											Summe		4	8						
	LV-Form					SWS	CP	Semester																																																	
		1	2	3	4			5	6																																																
1 Spanisch: Niveau B2.2 (Expresión escrita)	S	2	4					X																																																	
2 Spanisch: Niveau B2.2 (Destrezas avanzadas)	S	2	4						X																																																
Summe		4	8																																																						

### SCHWERPUNKTSPRACHE ITALIENISCH (1 MODUL):

<b>Modul BA ROM Q-1 IT</b>	<b>Schwerpunktsprache Italienisch, Zielniveau B2</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>10 CP (insg.) = 300 h</b>		<b>6 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium 6 SWS / 90 h</b>	<b>Selbststudium 210 h</b>	
<b>Inhalte</b>					
Das Modul vermittelt komplexe mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; die adäquate Anwendung von Hilfsmitteln (Wörterbüchern, Grammatiken usw.); eine theoretische und praktische Vertiefung grammatischer Problemfelder; Kompetenzen der Fehleranalyse mit dem Ziel der Selbst- und Fremdkorrektur; grundlegende Übersetzungsstrategien; punktuelle Kenntnisse im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte des studierten Sprachraumes.					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus B2 des GeR im Italienischen.					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
Erfolgreicher Abschluss von Modul ROM B-3 IT oder Überprüfung von Italienischkenntnissen auf A2-Niveau nach GeR durch eine Lektorin/einen Lektor					
<b>Hinweise</b>					
Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Italienisch gewählt hat. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden.					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien				

<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	BA Romanistik (Hauptfach)								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester								
<b>Dauer des Moduls</b>	Drei Semester								
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Cristina Giaimo Patronas								
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>									
<b>Teilnahmenachweise</b>	Regelmäßige, aktive Teilnahme								
<b>Leistungsnachweise</b>	Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1 und 2								
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Seminar/Selbststudium								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Italienisch								
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>								
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>	Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 3								
	LV-Form	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
1 Italienisch: Niveau B1.1 (Kompetenze integrate 1)	S	2	3			X			
2 Italienisch: Niveau B1.2 (Kompetenze integrate 2)	S	2	3				X		
3 Italienisch: Niveau B2.1 (Analisi testuale contrastiva)	S	2	4						X
Summe		6	10						

### SCHWERPUNKTSPRACHE PORTUGIESISCH (1 MODUL):

<b>Modul BA ROM Q-1 PT</b>	<b>Schwerpunktsprache Portugiesisch, Zielniveau B2</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>10 CP (insg.) = 300 h</b>		<b>6 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium 6 SWS / 90 h</b>	<b>Selbststudium 210 h</b>	
<b>Inhalte</b>					
Das Modul vermittelt komplexe mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; die adäquate Anwendung von Hilfsmitteln (Wörterbüchern, Grammatiken usw.); eine theoretische und praktische Vertiefung grammatischer Problemfelder; Kompetenzen der Fehleranalyse mit dem Ziel der Selbst- und Fremdkorrektur; erweiterte Übersetzungsstrategien; punktuelle Kenntnisse im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte des studierten Sprachraumes.					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus B2 des GeR im Portugiesischen.					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
Erfolgreicher Abschluss von Modul ROM B-3 PT oder Überprüfung von Portugiesischkenntnissen auf A2-Niveau nach GeR durch eine Lektorin/einen Lektor					
<b>Hinweise</b>					
Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Portugiesisch gewählt hat. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden.					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>		BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		BA Romanistik (Hauptfach)			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		Veranstaltung 1 und 2 jedes Semester, Veranstaltung 3 in der Regel im Wintersemester			
<b>Dauer des Moduls</b>		Drei Semester			
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Daniela Neves			
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>		Regelmäßige, aktive Teilnahme			
<b>Leistungsnachweise</b>		Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1 und 2			

<b>Lehr- / Lernformen</b>				Seminar/Selbststudium						
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>				Portugiesisch						
<b>Modulprüfung</b>				<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>						
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>				Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 3						
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1 Portugiesisch: Niveau B1.1 (Competências Integradas 1)	S	2	3				X		
	2 Portugiesisch: Niveau B1.2 (Competências Integradas 2)	S	2	3					X	
	3 Portugiesisch: Niveau B2.1 (Composição)	S	2	4						X
	Summe		6	10						

## LITERATURWISSENSCHAFT IN DER QUALIFIZIERUNGSPHASE (2 MODULE BEI SPEZIALISIERUNG AUF LITERATURWISSENSCHAFT)

<b>Modul BA ROM Q-2a</b>	<b>Romanistische Literaturwissenschaft 2</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>8 CP (insg.) = 240 h</b>						<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium 4 SWS / 60 h</b>			<b>Selbststudium 180 h</b>				
<b>Inhalte</b>										
Das Modul vertieft und erweitert das in der Basisphase erworbene literaturgeschichtliche Überblickswissen in Hinsicht auf die intensive Analyse repräsentativer literarischer Texte in der studierten Schwerpunktsprache. Dabei werden die literaturgeschichtlichen Grundkenntnisse erprobt und erweitert sowie der methodisch reflektierte, eigenständige Umgang mit literarischen Texten in der Fremdsprache geschult.										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
In diesem Modul erhalten die Studentinnen und Studenten einen vertieften Einblick in repräsentative Texte der Geschichte der Literatur/en, die sie über ihre Schwerpunktsprache studieren, und können diese Texte im Original lesen, literaturgeschichtlich einordnen und methodisch geleitet analysieren.										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Erfolgreicher Abschluss von Modul ROM B-1										
<b>Hinweise</b>										
Dieses Modul belegt, wer sich in der Qualifizierungsphase auf den fachwissenschaftlichen Bereich der Literaturwissenschaft spezialisieren will.  Studierende, die sich in der Qualifizierungsphase auf den Bereich der Sprachwissenschaft spezialisieren wollen, wählen alternativ ROM BA Q-3a.  Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul ROM Q-2b NF.										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien							
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			BA Romanistik (Hauptfach)							
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Jedes Semester							
<b>Dauer des Moduls</b>			Ein bis zwei Semester							
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Prof. Dr. Gerhard Wild							
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige, aktive Teilnahme							
<b>Leistungsnachweise</b>			Eine kleinere benotete Leistung wie z.B. Essay, Protokoll, Lektüretest, Kurzreferat in Veranstaltung 1							
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Seminar/Selbststudium							
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch / studierte romanische Sprache							
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>							
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Hausarbeit (3.500 bis 4.500 Wörter; 2 CP) in Veranstaltung 2							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1 Interpretation literarischer Texte 1	S	2	3			X			
	2 Interpretation literarischer Texte 2	S	2	5			X			
	Summe		2	8						

<b>Modul BA ROM Q-2b NF</b>	<b>Romanistische Literaturwissenschaft 3 (Spezialisierung im Nebenfach)</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>12 CP (insg.) = 360 h</b>						<b>6 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium 6 SWS / 90 h</b>			<b>Selbststudium 270 h</b>			
<b>Inhalte</b>									

Das Modul vertieft und erweitert die bereits erworbenen Kenntnisse in Hinsicht auf methodische Fragestellungen und eine vertiefte Kenntnis der Geschichte der Literatur/en in der studierten Schwerpunktsprache. Es vermittelt exemplarische Kenntnisse über Epochen, Gattungen/Textsorten, Werke und Autoren mit Hilfe literaturtheoretischer Positionen und eines geschärften Methodenbewusstseins.										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
Nach Abschluss des Moduls haben die Studentinnen und Studenten Einsicht in die Historizität der studierten Literatur/en gewonnen und können den eigenen analytischen, methodischen und theoretischen Standort bestimmen, reflektieren und in der eigenen Arbeit anwenden. Sie lernen in der Textinterpretation, aktuelle Forschungen zu reflektieren. Veranstaltung 3 dient dem forschenden Lernen; in ihr wird projektbezogen in möglichst kleinen Gruppen gearbeitet.										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Erfolgreicher Abschluss von Modul Q-2a										
<b>Hinweise</b>										
Veranstaltung 1 sollte wenn möglich vor Veranstaltung 2 und 3 absolviert werden. Dieses Modul belegt, wer sich durch die Wahl von Modul BA ROM Q-2a in der Qualifizierungsphase auf den Bereich der Literaturwissenschaft spezialisiert hat.										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>					BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien					
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>										
<b>Häufigkeit des Angebots</b>					Jedes Semester					
<b>Dauer des Moduls</b>					Zwei bis drei Semester					
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>					Prof. Dr. Roland Spiller					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>					Regelmäßige, aktive Teilnahme					
<b>Leistungsnachweise</b>					Kleine benotete Hausarbeit in Veranstaltung 1; eine kleinere benotete Leistung wie z.B. Essay, Protokoll, Lektüretest, Kurzreferat in Veranstaltung 2					
<b>Lehr- / Lernformen</b>					Seminar bzw. Hauptseminar (HS) (Veranstaltung 3)/ Selbststudium					
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>					Deutsch / studierte romanische Sprache					
<b>Modulprüfung</b>					<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>					Hausarbeit (3.500 bis 4.500 Wörter; 2 CP) in Veranstaltung 3					
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1	Literaturtheorie	S	2	4					X
	2	Literaturgeschichte 1	S	2	3					X
	3	Literaturgeschichte 2	HS	2	5					X
		Summe		6	12					

## SPRACHWISSENSCHAFT IN DER QUALIFIZIERUNGSPHASE (2 MODULE BEI SPEZIALISIERUNG AUF SPRACHWISSENSCHAFT)

<b>Modul BA ROM Q-3a</b>	<b>Romanistische Sprachwissenschaft 2</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>8 CP (insg.) = 240 h</b>						<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium 4 SWS / 60 h</b>			<b>Selbststudium 180 h</b>				
<b>Inhalte</b>										
Das Modul widmet sich den Grundlagen der einzelsprachlichen Beschreibung der studierten Schwerpunktsprache. Es vertieft und erweitert die in der Basisphase erworbenen Kenntnisse im Bereich der Strukturen und Grammatik der studierten Schwerpunktsprache sowie ihrer Geschichte und Varietäten.										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse der markanten Eigenschaften der studierten Schwerpunktsprache und kennen linguistische Analyseverfahren in den genannten Bereichen. Sie sind in der Lage, linguistische Analyseaufgaben selbständig zu lösen.										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Erfolgreicher Abschluss von Modul B-2										
<b>Hinweise</b>										
Dieses Modul belegt, wer sich in der Qualifizierungsphase auf den fachwissenschaftlichen Bereich der Sprachwissenschaft spezialisieren will. Studierende, die sich in der Qualifizierungsphase auf den Bereich der Literaturwissenschaft spezialisieren wollen, wählen alternativ ROM BA Q-2a. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul ROM Q-3b NF.										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien							
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			BA Romanistik (Hauptfach)							
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Jedes Semester							
<b>Dauer des Moduls</b>			Zwei Semester							
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Prof. Dr. Esther Rinke							
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige, aktive Teilnahme							
<b>Leistungsnachweise</b>			Benoteter Test (90 Min.) in Veranstaltung 2							
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Seminar/Selbststudium							
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch / studierte romanische Sprache							
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>							
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Klausur (90 Min.) in Veranstaltung 1							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1 Grundlagen der Syntax (Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch)	S	2	4			X			
	2 Weitere Grundlagen (z.B. Morphologie oder Phonologie) (Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch)	S	2	4			X			
	Summe		4	8						

<b>Modul BA ROM Q-3b NF</b>	<b>Romanistische Sprachwissenschaft 3 (Spezialisierung im Nebenfach)</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>12 CP (insg.) = 360 h</b>						<b>6 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium 6 SWS / 90 h</b>			<b>Selbststudium 270 h</b>			

<b>Inhalte</b>										
Dieses Modul vertieft vorhandene Kenntnisse im systemlinguistischen Bereich und erweitert sie um Kenntnisse über die Sprachentwicklung (monolingualer und bilingualer Erst- und Zweitspracherwerb, Mehrsprachigkeit), die Sprachgeschichte und die sprachliche Variation.										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte, auf die Einzelsprache bezogene Kenntnisse in den genannten Bereichen. Dabei werden die Studierenden in die Lage versetzt, auf der Basis von Datenanalyse und der Kenntnis der relevanten Fachliteratur eigenständig linguistisch zu argumentieren. <b>Veranstaltung 3 dient dem forschenden Lernen; in ihr wird projektbezogen in möglichst kleinen Gruppen gearbeitet.</b>										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Erfolgreicher Abschluss von Modul Q-3a										
<b>Hinweise</b>										
Dieses Modul belegt, wer sich durch die Wahl von BA ROM Q-3a in der Qualifizierungsphase auf den Bereich der Sprachwissenschaft spezialisiert hat.										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>					BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien					
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>										
<b>Häufigkeit des Angebots</b>					Jedes Semester					
<b>Dauer des Moduls</b>					Ein bis zwei Semester					
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>					Prof. Dr. Esther Rinke					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>					Regelmäßige, aktive Teilnahme					
<b>Leistungsnachweise</b>					Benoteter Test / Portfolio in Veranstaltung 1; eine kleinere benotete Leistung wie z.B. Essay, Protokoll, Lektüretest, Kurzreferat in Veranstaltung 2					
<b>Lehr- / Lernformen</b>					Seminar bzw. Hauptseminar (HS) (Veranstaltung 3)/Selbststudium					
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>					Deutsch / studierte romanische Sprache					
<b>Modulprüfung</b>					<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>					Hausarbeit (3.500 bis 4.500 Wörter; 2 CP) in Veranstaltung 3					
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1 Vertiefungsseminar I (Sprachwissenschaft) in der studierten Sprache	S	2	4					X	
	2 Vertiefungsseminar II (Sprachwissenschaft) in der studierten Sprache	S	2	3					X	
	3 Vertiefungsseminar III (Sprachwissenschaft) in der studierten Sprache	HS	2	5						X
	Summe		6	12						